

Stuttgart, 15.04.2014

Stuttgarter Sportförderung;
hier: Tennisverein Feuerbach e.V. gegr. 1919
- Sanierung von vier Tennisplätzen (Plätze 7 bis 10)

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	07.05.2014

Beschlußantrag:

1. Dem Tennisverein Feuerbach e. V. wird zur Sanierung von vier Tennisplätzen am Schützenhausweg im Stadtbezirk Weilimdorf ein städtischer Zuschuss in Höhe von 60.000 EUR bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungs-bescheiden der Landeshauptstadt Stuttgart gewährt.
3. Ergänzend finden die besonderen Bewilligungsbedingungen der Richtlinien der Landeshauptstadt Stuttgart zur Förderung von Sport und Bewegung Ziffer C.2.3.1.1.ff in der Fassung vom Januar 2012 Anwendung.
4. Die Auszahlung in Höhe von 60.000 EUR wird im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520210 Zuschüsse zu Sportbauvorhaben Ausz.Gr. 781 Investitionszuweisungen und Zuschüsse wie folgt gedeckt.

2015: 10.000 EUR
2016: 50.000 EUR

In Höhe der im Jahr 2015 und 2016 benötigten Mittel von 60.000 EUR wird die im Jahr 2014 im THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520210 Zuschüsse zu Sportbauvorhaben, Ausz.Gr. 781 Investitionszuweisungen und Zuschüsse, veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

Begründung:

1. Angaben zum Verein

Nachdem der Tennisverein Feuerbach zunächst auf der „Eyche“ – dem Platz vor der Feuerbacher Festhalle – angesiedelt war und anschließend auf dem Killesberg, zog er im Jahr 1939 in den Schützenweg 14 am Eingang des Lindenbachtals, seinen heutigen Standort, um. Dort verfügt der Verein über 10 Tennisplätze, ein Umkleidegebäude sowie eine Vereinsgastronomie.

Der Tennisverein Feuerbach hat derzeit (Stand 01.01.2014) 465 Mitglieder. Davon sind 142 (30,5%) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Der Tennisverein konnte in der Vergangenheit mit seinen Mannschaften (aktuell 14 Teams; darunter 6 Jugendmannschaften) zahlreiche Erfolge auf nationaler Ebene verzeichnen. Derzeit spielen mehrere Damen- und Herrenmannschaften in der Bezirksliga verschiedener Altersklassen.

Der Verein konnte zuletzt aufgrund eines neuen, offenen Kursangebots seine Mitgliederzahl kontinuierlich steigern. Ein Ziel ist es dabei, einen Jugendanteil von über 30% zu halten. Dazu werden die bereits seit einigen Jahren bestehenden Initiativen mit Grundschulen weiter ausgebaut und u. a. für Kinder bis 10 Jahre spezielle Angebote gemacht. Der Tennisverein Feuerbach e. V. engagiert sich besonders in der Jugendarbeit und investiert insofern auch in seine Zukunft.

Für alle Jugendlichen findet jährlich ein großes Jugendturnier statt. Außerdem werden regelmäßig diverse Jugendausfahrten angeboten. Den Mitgliedern, aber auch Nichtmitgliedern bietet sich die Möglichkeit an einer wöchentlichen Boule-Runde teilzunehmen.

Neben den sportlichen Angeboten bietet der Verein auch einige kulturelle Highlights für seine Mitglieder an. „Tennis mit Kultur“, bezeichnet das weite Angebot von Theater- und Museumbesuchen über Waldführungen bis hin zu Vorträgen zu sportmedizinischen und gesundheitlichen Fragen. Wanderungen, Skiausfahrten und Fahrradtouren stehen ebenso auf dem Programm.

2. Angaben zum Bauvorhaben

2.1 Allgemeines

Die vereinseigenen Tennisplätze 7 bis 10 sind seit ihrer Errichtung zu Beginn der 70er Jahre nicht mehr saniert worden. Um den aktuellen Bedürfnissen des Vereins und des Tennisverbands zu entsprechen, ist eine Sanierung der Tennisplätze erforderlich. Die Tennisplätze 1 bis 6 wurden, neben weiterer Maßnahmen, mit Unterstützung von Stadt und Land bereits in der Spielpause 2011/2012 saniert.

2.2 Raumprogramm

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

- Sanierung von vier Tennisplätzen
- Erneuerung der Zaunanlage und Wegebau
- Errichtung einer kleinen Material-, Platzwart- und Trainerhütte
- Neugestaltung der Parkplatzanlage und Herstellung einer für den Boule-Sport geeigneten Fläche

Die umfangreichen Arbeiten sollen unmittelbar nach Ende der Tennissaison im September 2014 beginnen. Um die hierzu notwendigen Vorarbeiten (Ausschreibung und Auftragsvergabe) rechtzeitig durchführen zu können, benötigt der Tennisverein Feuerbach bereits jetzt Planungssicherheit durch einen Gemeinderatsbeschluss zum eingeplanten Zuschuss.

Finanzielle Auswirkungen

Baukosten und Finanzierung:

Nach der mit dem Württembergischen Landessportbund e. V. (WLSB) abgestimmten und als plausibel anerkannten Kostenberechnung verursacht das Vorhaben einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer einen voraussichtlichen Aufwand von rund 200.000 EUR.

Diese Kosten sollen durch Eigenmittel des Vereins, Darlehensaufnahme sowie Zuschüssen der Landeshauptstadt Stuttgart und des WLSB finanziert werden. Der städtische Zuschuss von 60.000 EUR (30 % der Baukosten) entspricht den Regelungen der geltenden Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung der Landeshauptstadt.

• Eigenmittel inkl. Darlehen	105.000 EUR
• WLSB-Zuschuss	35.000 EUR
• städtischer Zuschuss	60.000 EUR
Gesamtfinanzierung	200.000 EUR

Die Absicht des Tennisverein Feuerbach e. V. zur Sanierung der vereinseigenen Tennisplätze, dient der Sicherstellung eines geordneten Sportbetriebs und trägt den Bedürfnissen der Sporttreibenden im Verein sowie des Stadtbezirks Rechnung. Der beantragte städtische Zuschuss ist nach den geltenden Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung (Ziff. 2.3.1) gerechtfertigt.

Die benötigten Eigenmittel (inkl. Kreditaufnahme) wurden nachgewiesen.

Von einer Bewilligung des Landeszuschusses durch den WLSB kann aufgrund der bisherigen Verhandlungen und nach heutigem Kenntnisstand ausgegangen werden.

Der Investitionszuschuss beträgt 60.000 EUR.

Die erforderliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 60.000 EUR wird im Jahr 2014 im Teilfinanzhaushalt 2014 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, PSP – Element 7.520.210.800.12, Finanzposition 78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche, in Anspruch genommen.

Da die Budgetansätze für Baukostenzuschüsse im Doppelhaushalt 2014/2015 bereits in großen Teilen aus-ge-schöpft sind, kann eine Auszahlung des städtischen Zuschusses zum größten Teil (50.000 EUR) erst im Jahre 2016 erfolgen. Die benötigten Mittel stehen im Rahmen der Finanzplanung zur Verfügung.

Der Verein ist in der Lage, den geplanten Landeszuschuss (Auszahlung voraussichtlich ab dem Jahr 2017) sowie den städtischen Zuschuss (Auszahlung erst in den Jahren 2015 und 2016) durch eine Kreditaufnahme zwischenfinanzieren zu können.

Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Beteiligte Stellen

Das Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen
